



öffentliche Sitzung

19.07.2021

Gemeinderat Langenargen

AZ: 021.43
SV Nr. 2021/139

Ersteller: Klaus-Peter Bitzer

Bekanntgabe eines nichtöffentlich gefassten Beschlusses - Symbolische Aberkennung der Ehrenbürgerschaft Walther Darré

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Beschluss des Gemeinderates aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.6.2021 wird öffentlich zur Kenntnis gegeben. Der Beschluss lautete:
„Der Gemeinderat der Gemeinde Langenargen als Rechtsnachfolgerin der Gemeinde Oberdorf, stellt fest, dass die an Walther Darré verliehene Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Oberdorf aberkannt wird.“**

Sachverhalt:

Im Zuge der Feierlichkeiten zum 1250-jährigen Jubiläum von Oberdorf wurde festgestellt, dass die ehemalige eigenständige Gemeinde Oberdorf einen Ehrenbürger mit Walther Darré hat. Dies ist auch in Band 2 der Langenargener Geschichte(n), der Oberdorf behandelt, erwähnt.

Walther Darré, der von 1895 – 1953 lebte, war ab 1933 „Reichsbauernführer“, „Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft“, „SS-Obergruppenführer“, zuvor „SS-Standartenführer und Leiter des Rasse- und Siedlungshauptamtes der SS“, ab 1932 Mitglied des Reichstags und Inhaber des Goldenen Parteiabzeichens der NSDAP.

Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Darré war in dieser Zeit nichts Außergewöhnliches. So wie es auch nichts Außergewöhnliches war, eine Ehrenbürgerschaft an weitere

„Parteigrößen“ zu verleihen. So wurde beispielsweise die Ehrenbürgerschaft an Darré auch durch die Stadt Goslar, die damalige „Reichsbauernstadt“ verliehen.

Eine Ehrenbürgerschaft endet, zumindest nach überwiegender juristischer Sichtweise mit dem Tod des Ehrenbürgers. Allerdings werden normalerweise solche Ehrenbürgerschaften auch posthum weitergeführt und von Seiten der Städte und Gemeinden in deren Publikationen aufrechterhalten.

Um im Zuge des weiteren Jubiläums der Gemeinde Langenargen ein Zeichen zu setzen hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die an Walther Darré verliehene Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Langenargen als Rechtsnachfolgerin der Gemeinde Oberdorf abzuerkennen. Dabei handelt es sich um einen rein symbolischen Akt. Die Stadt Goslar hat diese Aberkennung bereits 2013 durchgeführt.

Kosten/Finanzierung:

entfällt

Anlagen:

Beteiligte Bereiche:

Hauptamt